Ausgabe Nr. 04
Winter 2018

Lfd. Nr. 43

Ev.-luth.
Christuskirche
Hasbergen

Hasberger Kirchenwecker

So erreichen Sie uns:

Ev.-luth. Christuskirchengemeinde Hasbergen,
Gemeindezentrum, Martin-Luther- Str. 6, 49205 Hasbergen

Gemeindebüro:
Di. 10.00 -12.00 h; Do. 15.00-18.00 h
Anja Poppe 05405 61919-10
Fax: 05405 61919-29, Mail: kg.hasbergen@evlka.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 2
Guido Schwegmann-Beisel, Pastor 05405 61919-20
Mail: guido.schwegmann-beisel@evlka.de
Maria Beisel, Pastorin 05405 61919-21
Mail: maria.beisel@evlka.de,
Fax Pfarramt: 05405 61919-22

Elvira Schoof, Diakonin 05405 61919-25
Mail: elvira.schoof@evlka.de

Michael Weiland, Vikar 0175 4839799
Mail: michael.weiland@mailbox.org

Ev.-luth. Kita Kunterbunt/ Familienzentrum Hasbergen:
Martin-Luther-Str. 4 05405 61919-30
Karin Landeck, Leiterin
Fax: 0540561919-33
mail: kita-hasbergen@ev-kitas-os.de
info@fz-hasbergen-de

Ev.-luth. Kita Gaster Zauberhaus:
Breslauer Str. 3 05405 61919-35
Claudia Henning-Lücke, Leiterin
Fax: 05405 61919-39
mail: kita-gaster-zauberhaus@ev-kitas-os.de

Internet
www.christuskirche-hasbergen.de
www.familienzentrum-hasbergen.de

www.blauer-engel.de/uz14
Dieses Produkt Delfin ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Sturmwirbeltage

Es ist Zeit, die Lichter leuchten schon
die Hoffnung ist schon entzündet

Es ist Zeit, dass du kommst
mach dich auf zu uns
zeig dich endlich im fremden Kind
lehr uns die Sprache deiner Liebe,
ohne Verstehen

Verführ uns,
im Fremden einen Bruder zu sehen
komm und setz dich mit uns an den Tisch
leg deine Hand sanft auf unsre drauf
und lehr uns dein Bitten und Teilen.

Es ist Zeit,
mach dich auf und geh
mit uns über die Grenze fort
nimm die Angst aus dem Herzen:
mein Land zuerst
Der Mensch zuerst! Das war dein Wort

Komm mach es wahr und trag uns fort,
zeig uns dein Land, wo Honig fließt
wo keiner der Liebe den Hahn abdreht
wo die Angst weg ist
und das Herz wieder blüht.

Kristin Jahn

Glanz von weither
Fällt auf die Tage
Sie beginnen zu schimmern.

Tina Willms

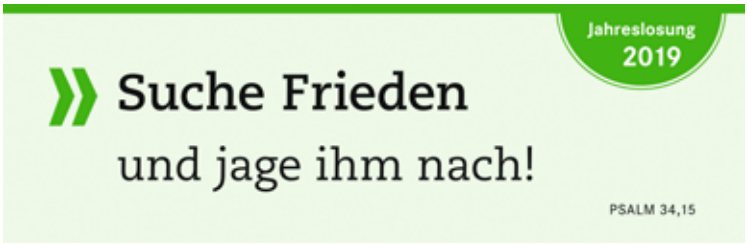
Kristin Jahn erzählt vom Advent. Von der Krippe. Vom Licht. Die Sehnsucht, dass endlich die Angst weg ist.
Tina Willms erzählt vom Advent, von der Krippe, vom Licht. Ganz erdennah und doch himmelsvoll von weither verleiht es unseren Erdentagen Glanz – ob mühevoll oder leicht. Wir leuchten, weil wir Gottes Kinder sind.
Das Bild erzählt vom Advent, von der Krippe, vom Licht. Ein anderer Advent. Irgendwo weit weg vom Trubel. Küste, Fels, Moos und Flechten. Das Glas voller Licht. Ein Einmachglas vielleicht. Und das Licht breitet sich aus, zaghaft in die Dämmerung hinein. Am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Ob das zarte Licht es schafft in unsere Dunkelheit – in Herz und Gemüt?
Ob das zarte Licht es schafft in unserer Weihnachtsgemütlichkeit und in unseren Weihnachtstrubel, in unsere Weihnachtsfreude und in unsere Weihnachtsangst?
Die Krippe stand auch ganz am Rand der Weltgeschichte. „Fürchte dich nicht“. Ihr Licht hat es schwer gehabt. Aber selbst der Tod konnte es nicht halten. Von dieser Hoffnung leben wir.
Es ist Zeit die Lichter leuchten schon….
Wir feiern diesen Advent. Wir feiern unsere Hoffnung auf Licht an Weihnachten – Licht für uns, Licht für diese Welt.

Zartes Licht
findet dich auf

Tina Willms

Und dann gehen wir in das neue Jahr als Friedensbringerinnen und Friedensbringer.

Bleiben Sie behütet. Ihr



Pastor Guido Schwegmann - Beisel

Neue Stühle für die Christuskirche

Dank Ihrer großzügigen Kirchgeldspenden von über 14.000,-- Euro konnten wir ein erstes Projekt umsetzten: Die erste Reihe der Kirchenbänke konnte ersetzt werden durch hochwertige und ansprechende Kirchenstühle. Der Altarraum kann für Gottesdienste gerade mit Kindern oder RollstuhlfahrerInnen flexibler genutzt werden. Auf der Empore sorgen neue Stühle und Kirchenbankauflagen für ein stimmiges und einladendes Bild. Zur Frage der Orgelreinigung / -sanierung sind Termine mit Spezialisten vereinbart. Der Kirchenvorstand wird sich damit im nächsten Jahr beschäftigen.

Neujahrsempfang – Sonntag, 06.01.2019, 10.00h

Am Sonntag, dem 6. Januar laden wir ein zum Neujahrsempfang für alle Hasbergerinnen und Hasberger. Um 10.00h feiern wir einen Gottesdienst. Anschließend begrüßen wir das neue Jahr im Gemeindezentrum mit einem Empfang. Begleitet werden Gottesdienst und Empfang musikalisch wieder vom „Hasberger Gospelchor“ unserer Kirchengemeinde.

Einsegnung von Maren Mittelberg als Diakonin – Samstag, 19.01.2019, 16.30h

Maren Mittelberg, Sozialarbeiterin, ist Inklusionsbeauftragte im Kirchenkreis Osnabrück. Sie hat in der Christuskirchengemeinde Hasbergen bislang viele, inklusive Prozesse engagiert und professionell begleitet: Mitarbeit bei „Lelola – die kleine Kirche für alle“, Leitung der Familienfreizeit 2017, Mitarbeit beim inklusiven Musical „Hasberger Zipfelmützengeschichten Sagenhaft“. Inzwischen hat sie sich erfolgreich zur Diakonin weitergebildet. Maren Mittelberg hat unsere Christuskirche als den Ort ihrer Einsegnung gewählt. Darüber freuen wir uns sehr. Landessuperintendenten Dr. Birgit Klostermeier, wird die Intendentin Mittelberg am 19.01. um 16.30h in einem festlich-fröhlichen, inklusiven Gottesdienst zur Diakonin einsegnen. Kommt und feiert mit uns und lasst uns Maren Mittelberg in unsere Mitte nehmen. Herzlich willkommen!

Abschied von Vikar Michael Weiland – Sonntag 20.01.2019, 10.00h

Es ist viel passiert in den 2¼ Jahren: Michael Weiland hat in der Christuskirche 2016 mit seiner Ausbildung zum Pastor als Vikar begonnen. Er geht als Pastor Michael Weiland – inzwischen verheiratet - im Februar 2019 in seine erste eigene Kirchengemeinde. Das Vikariat von Michael Weiland war für die Christuskirchengemeinde eine Bereicherung. Michaels freundliche und zupackende Art, seine theologische Leidenschaft, seine Gabe auf Menschen zuzugehen, sein Humor und seine Fragen – durch all das ist unser Miteinander zum Segen geworden. Für ihn und für uns. In Gottesdiensten, bei Besuchen, auf Freizeiten mit Konfis und Jugendlichen, in Sitzungen und bei Gemeindeveranstaltungen – Michael hat sich engagiert und kompetent eingebracht. Mit seiner Arbeit zu Pastor Karl Hölty hat er ein wichtiges Stück Gemeindegeschichte ans Licht geholt. Das bleibt unvergessen. Michael Weiland ist vielen Menschen begegnet und hat immer wieder Glauben und Leben geteilt – vielleicht die schönste und wichtigste Facette in der Ausbildung zum Pastor. Wir wünschen ihm und seiner Frau Gottes Segen für die Zukunft und wollen uns von ihm verabschieden in einem Gottesdienst am 20. Januar 2018.

Dankeschön-Brunch für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – 03.02.2019

Danke kann man gar nicht oft genug sagen. Wir tun es – bewusst – einmal im Jahr und das in großer Runde beim Dankeschön-Brunch. Alle Mitarbeitenden sind herzlich eingeladen: am 03. Februar feiern wir um 10.00h einen Gottesdienst mit Abendmahl. Anschließend lassen wir es uns schmecken beim Brunch und nehmen uns Zeit zum Klönen und für Rückblick und Ausblick. Herzlich willkommen!

2. Platz beim Inklusionspreis für die „Hasberger Zipfelmützengeschichten Sagenhaft“

Der Landkreis Osnabrück hat zum zweiten Mal einen Inklusionspreis verliehen. Prämiert wurden Projekte in den Kategorien Arbeit, Freizeit und Schule. In der Kategorie „Freizeit“ belegte die ev.-luth. Christuskirchengemeinde den 2.Platz mit dem inklusiven Musicalprojekt zum Kirchbergzauber: „Hasberger Zipfelmützengeschichten Sagenhaft“. Pastorin Maria Beisel war mit vielen Mitwirkenden des Projektes zur Preisverleihung angereist und die Freude war groß. Maren Mittelberg (Inklusionsbeauftragte im Kirchenkreis Osnabrück), Michael Schroth (Theaterpädagoge der Schule am Roten Berg), Hanno Eulefeld (Komponist und Musiker), Nicole Lohststräter-Günther und Joshua Günther haben das inklusive Musical unter der Leitung von Maria Beisel professionell entwickelt und begleitet. Der Preis ist eine schöne Anerkennung der Arbeit und motiviert zu weiteren inklusiven Projekten. Das Preisgeld von € 800,-- ist in dieser kreativen Arbeit gut angelegt. Der nächste Kirchbergzauber kommt bestimmt.

Schirmherr des Inklusionspreises, Landrat Michael Lübbersmann, zeichnete die Gewinner im Kreishaus aus und bedankte sich bei allen Bewerberinnen und Bewerbern für ihr Engagement. „Sie sind ein ganz tolles Vorbild für andere. Wenn jeder Mensch gleichberechtigt ist und akzeptiert wird, haben wir alle gewonnen“, sagte Lübbersmann. Der Landrat wünschte sich, dass „der Funke von heute noch auf viele andere Arbeitgeber, Vereine, Verbände und auch Privatleute überspringt“. In einer Sondervorstellung am 28. Oktober in der vollen Christuskirche hat das Musical noch einmal viele Menschen begeistert. Am Ende gab es viel Applaus und ein herzliches Dankeschön von Bürgermeister Holger Elixmann und Mareike Mons aus dem Rathaus für den Einsatz dieses großartigen Teams für ein lebenswertes Hasbergen

Laskowski
Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik GmbH
Hansastrasse 11 49205 Hasbergen
Tel. (05405) 9295-0 Fax (05405) 929543
info@laskowskigmbh.de www.laskowskigmbh.de

Kirchbergzauber – sagenhaft: Zipfelmützenalarm auf dem Kirchberg

Viele Hasbergerinnen und Hasberger, etliche Gäste von außerhalb haben mitgefeiert und den Kirchberg mit ihrem Lachen, ihrem Mitgehen, ihrem Tanzen, ihrer Freude verzaubert. Nachbarschaftlich, integrativ und inklusiv war das Fest. Einfach sagenhaft. Das Haus am Berg (Convivo), das Rathaus (Familienservicebüro, Flüchtlingshilfe), das Haus Hasbergen (HHO), Tommy Reichenberger, das Familienzentrum, die Kita Kunterbunt und die Christuskirche haben den Kirchberg gemeinsam mit Hasberger Vereinen und Verbänden in eine Festmeile verwandelt. Die „Hasberger Zipfelmützengeschichten“ – die etwas andere Geschichte der Hüggelzwerge, ein kleines, inklusives Musical (musikalisch verfasst von Hanno Eulefeld) wurde zwei Mal zur Aufführung gebracht. Über 45 Mitwirkende aus dem nachbarschaftlichen Miteinander, Menschen jeden Alters, haben die Besucherinnen und Besucher verzaubert und den Hasberger Schatz gehoben: Begeisterung, Mitgefühl und Gemeinschaft. Inklusiv. Ein Dank an die Förderstiftung der HHO für die großzügige finanzielle Unterstützung. Darüber hinaus fanden die zahlreichen Musikerinnen und Musiker und Tanzgruppen auf der zentralen Bühne auf dem Kirchberg den ganzen Tag lang begeisterte Zuhörende und Zuschauende: Patsy Hull und ihre inklusiven HippHopp Gruppen, Chöre der Chorgemeinschaft Gaste-Hasbergen, Claus Cronemeyer and Jazz-Friends, Spontanchor St. Josef, Bernd Niehenke und die Plattmakers. Am Schluss rockte Sven Bücker mit seinen Schlagern die große Plattform. Orientalische Tänze mit den in Hasbergen gestrandeten Menschen und dem Flüchtlingsforum unter der großen Buche vor dem Gemeindezentrum, das Café International, Infos über faire Fußbälle, Zwergengoldsuche im Riesensandhaufen, Kletterwand und Bunjeerunning, Sternegucken und Feuerspritzen ausprobieren, Zipfelmützennähen und Laufbusbuttons machen – dabei natürlich viel Gutes für den Gaumen. Das bunte Treiben auf dem Kirchberg bei sagenhaftem Kirchbergzauberwetter war beglückend. Das Miteinander so vieler verschiedener Menschen in seiner ganzen Buntheit hat uns ahnen lassen, wie Gott sich seine Welt erträumt für uns, seine Menschen. Wir freuen uns auf den Kirchbergzauber 2020.

Pastorin Maria Beisel und
Pastor Guido Schwegmann-Beisel
Fotos: Michael Suchy

Bürgermeister Holger Elixmann sagt „Danke“ und eröffnet den Kirchbergzauber

Hüggelzwerge auf der Bühne v. li.: Anne Marescha Beisel, Johanna Collins, Lukas Janisch, Leonie Zumbansen, Joshua Günther.
Nicht im Bild: Maren Bröker, Ojalan Briem

Die Hüggelzwerge

Anne Marescha Beisel und Michael Schroth

Kirchbergzauber – sagenhaft: Zipfelmützenalarm auf dem Kirchberg

Ökumenische Andacht am Wasserturm

Seit einigen Jahren laden im Herbst die ev.-luth. Christusgemeinde, die kath. Gemeinde St. Josef und die Kolpingsfamilie Hasbergen an prägnanten Orten in der Gemeinde zu einer „ökumenischen Andacht am Wege“ ein, in diesem Jahr am Kulturdenkmal „Wasserturm“. Aisleen Beyon-Thomas begrüßte als Veranstaltungs- und Pressereferentin des Kultur- und Verkehrsvereins Hasbergen die gut 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Andacht und gab ein paar Informationen zum im September neu eröffneten Kulturdenkmal „Wasserturm“.

Dann kam „Fritzi“-eine kleine Glocke, die Pfarrer Baumgart von seinem verstorbenen Vater erhalten hatte - zum Einsatz: dreimal geläutet von Pfarrer Baumgart. „Der Glockenton unterbricht eine Tätigkeit, ein Gespräch oder auch einen Gedanken“, so Pfarrer Baumgart. Er lud ein, an diesem wunderschönen, sonnigen Herbstnachmittag den Tag mit den Texten und Liedern dieser ökumenischen Andacht ganz bewusst zu unterbrechen. Die musikalische Begleitung übernahm der Posaunenchor der Christusgemeinde unter Leitung von Hanno Eulefeld. Auch zum Ende der Andacht ertönte noch einmal der helle Klang von „Fritzi“ und Pfarrer Baumgart lud die Anwesenden im Namen der Kolpingsfamilie ein, sich bei einem Getränk zu unterhalten und den Wasserturm auch von innen zu besichtigen. Doch davor erzählte Herr Friedhold Ludwig, unter welchen glücklichen Umständen der Wasserturm, von Efeu überwuchert, dem Verfall preisgegeben, kurz vor dem Abriss, von ihm der Gemeinde und den vielen Sponsoren gerettet und restauriert wurde.

Text: Reinhold Henkel. Fotos: Wolfgang Tröger

Abschied von Vikar Michael Weiland

Vom Hüggel in die Wesermarsch

Im Januar 2019 endet mein Vikariat in der Christuskirchengemeinde. So richtig kann ich es eigentlich selber noch nicht glauben. 2¼ Jahre gehen am Ende doch ganz schön schnell rum. Wie im Flug. Und die neue Gemeinde steht auch schon fest: Hassel. Also vom Hüggel in die Wesermarsch. Hassel liegt ungefähr in der Mitte zwischen Hannover und Bremen an der Weser. Zusammen mit meinem Kollegen Thies Jarecki werde ich dort ab Februar nächsten Jahres als Pastor in den drei Gemeinden Hassel, Eystrup und Haßbergen unterwegs und tätig sein. Von Hasbergen verschlägt es mich also gewissermaßen nach Haßbergen. Das freut mich sehr. Denn so habe ich in der neuen Heimat etwas, das mich immer an die alte Heimat erinnern wird. Das macht mir den Abschied zumindest etwas leichter: ein Stück Hasbergen auch in Hassel, in meiner Nähe. Kein endgültiger Abschied also. Denn Tschüss zu sagen und von euch Abschied zu nehmen, fällt mir schwer. Ihr habt es mir leicht gemacht, euer Vikar zu sein. Offene Menschen, ganz unvoreingenommen und interessiert an mir und meiner Arbeit: Ich als „Anfänger“ hätte mir keine bessere Gemeinde vorstellen können. Die

Zeit bei euch hat mich geprägt und wird mich weiter prägen. Sie wird mir immer in guter Erinnerung bleiben. Ich blicke dankbar zurück auf die vielen Gespräche, den Zusammenhalt und die Gemeinschaft. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Gerne erinnere ich mich an die Gottesdienste, die wir zusammen gefeiert haben, an den einen oder anderen Schnack. Wir haben gemeinsam gelacht, gegessen und gefeiert, gelebt. Und wir haben gemeinsam diskutiert und gerungen, sind gemeinsam traurig gewesen und haben geweint. Es war mir eine große Freude, euer Vikar zu sein. Diese Erinnerungen und Erfahrungen nehme ich nach Hassel und in meine Arbeit dort mit. Ich habe viel von euch gelernt. Besonders auch von meinen beiden Mentoren, Guido Schwegmann-Beisel und Maria Beisel. Beide waren für mich da, wenn ich sie gebraucht habe. Das ist einfach großartig und wunderbar. Ich denke, dass ich gut auf die Arbeit vorbereitet bin, die mich in der neuen Gemeinde erwarten wird. In den letzten Wochen ist auch meine theoretische Ausbildung im Predigerseminar in Loccum zu Ende gegangen. Ich freue mich schon darauf, nach meinen Prüfungen Anfang Dezember noch einmal zu euch in die Gemeinde zu kommen. Hoffentlich werde ich bis zu meinem Abschiedsgottesdienst am 20.01.2019 viele von euch wiedersehen, um Tschüss zu sagen und um mich für die liebevolle und tolle Zeit zu bedanken.

60 JAHRE Brot für die Welt

60. Aktion Brot für die Welt

Hunger nach Gerechtigkeit

Seit 1959 setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit in der Welt ein. Wir verstehen uns dabei als Teil der weltweiten Christenheit, getragen von evangelischen Kirchengemeinden in Deutschland und von der biblischen Verheißung, dass alle „das Leben haben und volle Genüge“ (Joh 10.10). Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen und Partnerkirchen in aller Welt ist es gelungen, Millionen von Menschen darin zu unterstützen, ihre Lebensumstände aus eigener Kraft zu verbessern.

Beachtliches haben wir erreicht, dennoch bleibt viel zu tun. ...

Auch nach fast 60 Jahren setzen wir uns weiter für eine Welt ohne Hunger, Armut und Ungerechtigkeit ein. Unser Hunger nach Gerechtigkeit ist noch nicht gestillt.

Schule statt Kinderarbeit

Brot für die Welt unterstützt Partner in Sierra Leone - und wir sammeln dieses Jahr dafür, dass die Hilfe möglich ist.

Sierra Leone ist eines der ärmsten und am wenigsten entwickelten Länder der Welt. 60 Prozent der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze. Eine der Ursachen dafür ist der jahrelange Bürgerkrieg (1991-2002), der hunderttausende Tote und zwei Millionen Flüchtlinge zur Folge hatte.

2014 brach in dem Land eine Ebola-Epidemie aus. Sie kostete nicht nur mehrere Tausend Menschen das Leben, sondern führte auch zu einem erneuten Rückgang der wirtschaftlichen Tätigkeit. Besonders die Landwirtschaft war betroffen.

Die Armut ist so groß, dass Kinder oft zum Lebensunterhalt beitragen müssen. Kinderarbeit ist an der Tagesordnung.

Das von Brot für die Welt unterstützte Projekt im Distrikt Tonkolili ermöglicht 200 Kindern zwischen sechs und 13 Jahren den Schulbesuch.

„Wir wählen zunächst die ärmsten Kinder des Dorfes aus“, erklärt Vidal Roberts, Direktor der SIGA. „Sie bekommen von uns ein Paket. Da ist alles drin, was sie für den Unterricht brauchen: Uniformen, Bücher, Hefte und Stifte. Das sorgt für einen Motivationsschub: Die Mädchen und Jungen sind stolz und wollen wirklich in die Schule gehen, und zwar jeden Tag!“ 90 Prozent aller unterstützen Mädchen und Jungen halten mittlerweile bis zur sechsten Klasse durch.

Gleichzeitig erlernen ihre Eltern Methoden der nachhaltigen Landwirtschaft, so dass sie höhere Einkünfte erzielen und nicht mehr auf die Unterstützung ihrer Kinder angewiesen sind.

Was kostet wie viel?

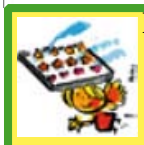
- 50 € Schulutensilien für ein Kind
- 90 € Gemüsesamen für 50 Bauern und Bäuerinnen
- 180 € Reis-Saatgut für zehn Familien

60 Jahre Brot für die Welt

Dr. Eckart von Hirschhausen
Arzt, Komiker, Moderator und Gründer der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN

Was verbinden Sie mit Brot für die Welt?

Dr. E. v. Hirschhausen: Brot für die Welt macht einen tollen Job. Nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr über arbeiten dort Menschen daran, dass wir weltweit diejenigen im Blick behalten, die im Moment, wenig oder gar nichts zu essen haben. Und dabei geht es um Menschenwürde, um das Teilen von dem, was da ist. Und das ist genug, es reicht – für uns alle. —



Backende Adventsengel für Adventsbasar gesucht

- Kekse: für Freitag, 30.11. bis 16 Uhr im Gemeindezentrum
- Torten/Brote: Samstag oder Sonntag vor dem Basar

Infos: Elvira Schoof, Tel. 6710

Ev.-luth.
Christuskirche
Hasbergen

Wir laden
ein zum

Advents-BASAR

in und um das Gemeindezentrum der
ev.-luth. Christuskirche Hasbergen

Samstag, 01.12.2018
15.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 02.12.2018
11.00 - 17.00 Uhr

Bei uns finden Sie:
großen Spielzeugmarkt
Baby- und Kinderbekleidung
Handarbeiten
Tombola
u.v.m.

Für das leibliche Wohl
wird gesorgt.

Der Erlös aus dem Basar kommt
50% „Brot für die Welt“ und 50% der Christuskirchengemeinde zugute.

Brot für die Welt
Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

Zeit für Freiräume 2019. Eine Andacht zum Advent von Landessuperintendentin Dr. Birgit Klostermeier

Liebe Leserin, lieber Leser,

was ist Advent für Sie? - „Na, Vorweihnachtszeit, volle Kaufhäuser, volle Züge und betriebliche Weihnachtsfeiern." „Adventskranz, Nüsse, Musik und ein Buch." „Advent ist was für Kinder." „ Puh, ..., habe ich ehrlich gesagt noch nie drüber nachgedacht."

So verschieden sind die Antworten auf meine kleine Umfrage. Kirchlich gesehen ist der Advent Erwartungszeit. Sich öffnen für die Ankunft Gottes in dieser Welt. „Macht hoch die Tür" - die Lieder in unseren Gottesdiensten sind Vorbereitungs- und Empfangslieder.

Es geht darum, eine Haltung einzuüben. Der Adventskalender ist eine gute Anleitung dafür: Spannung aushalten. Vorfreude auskosten. Nicht alle Türen auf einmal aufmachen, die Lust an der Verlangsamung entdecken. Diese Zeit will den üblichen Rhythmus unterbrechen. Einfach anders sein und anderes machen und sich mit anderem beschäftigen: Was erhoffe ich im Leben? Wonach sehne ich mich? Die Tür des Adventskalenders steht bildlich auch für die Paradiestür. Advent ist Zeit, nach dem Wesentlichen zu fragen.

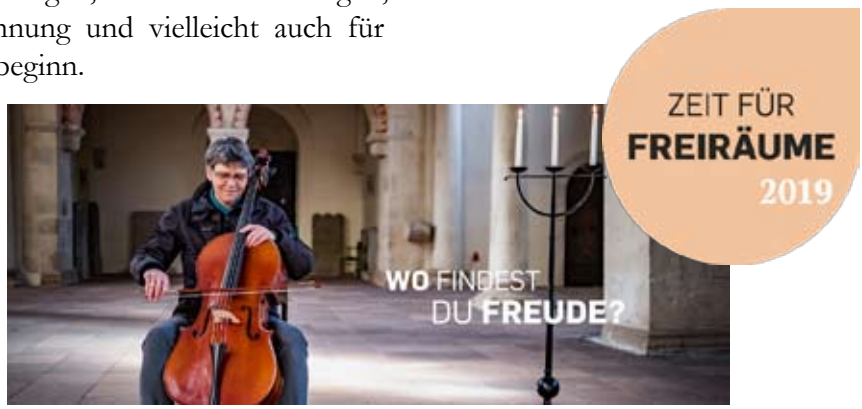
Zugegeben, sich diese Zeit zu nehmen, ist gar nicht so einfach in einer beschleunigten Welt, die das Warten und Hoffen verlernt hat. Das geht uns ja nicht nur im Dezember so. Deshalb lädt die Landeskirche ein, sich 2019 „Zeit für Freiräume" zu nehmen und mit Lust und Phantasie nach dem Wesentlichen zu fragen. Auch und gerade in der Kirche. Es soll ein Jahr sein für Aufbrüche und Fragen, für Unterbrechungen, Besinnung und vielleicht auch für Neubeginn.

Eine Gemeinde, so weiß ich, will neue Gottesdienstformen ausprobieren und mehr Zeit für das Gespräch haben

Unter www.freiraeume2019.de finden Sie mehr zu diesem besonderen Jahr.

Jetzt aber wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit – die Freude und den Sinn für das Licht, das langsam, langsam die Dunkelheit vertreibt und uns erhellt.

Ihre
Landessuperintendentin
Birgit Klostermeier



Ihre kompetenten Ansprechpartner in allen Fragen der Gesundheit und Ernährung.

HÜGGEL APOTHEKE

Hüggel Apotheke
Feuerwache 3
49205 Hasbergen
Tel.: 05405 - 10 40
Fax: 05405 - 62 86
info@hueggelapotheke.de

wulfskotten apotheke

Wulfskotten Apotheke
Osnabrücker Str. 48
49205 Hasbergen
Tel.: 05405 - 6296
Fax: 05405 - 606590
info@wulfkottenapotheke.de

Besonderes zu Advent und Weihnachten in der Christuskirche

Oasen im Advent

Di. 04.,
Do. 06.,
Di. 11.,
Do. 13.
u. Mi. 19.
Dezember 18.15h bis 18.30h.
Neben der Vorfreude und der Lust am Schenken prägen oft genug Trubel und Hektik die Vorweihnachtszeit. Da tut es gut, für ein paar Minuten Raum zu finden, um innezuhalten.
Eine Viertelstunde mitten in der Woche. Stille – Musik – ein Text – ein Gebet.

Besondere Andachten / Gottesdienste zum Advent in der Christuskirche

Am *Nikolaustag, 06.12. um 16.30h* gibt es etwas Besonderes für Familien: Wir begegnen dem Nikolaus – adventliches Miteinander in der Kirche für Familien.

Am *2. Advent (09.12.) um 10.00h* ein Gottesdienst mit dem Flötenchor cantabile.
Am *3. Advent (16.12.)* feiern wir einen Abendgottesdienst um *17.00h*.

Am *4. Advent, 23.12. um 10.00h* feiern wir einen festlicher Gottesdienst zum Advent mit viel Musik. Lektor Thomas Wieser und Team. Es singt der Chor Cantores Noctuae. Es spielt der Posaunenchor

Adventliches Konzert Harfenstudio Hasbergen, Leitung Nicole Müller
Freitag, 14.12. um 18.30h Christuskirche

„Eine Nacht weiß viel zu erzählen“ - unter diesem Motto laden die Schülerinnen und Schüler des Harfenstudios Hasbergen unter der Leitung von Nicole Müller ein zu einem adventlichen Harfenkonzert. Auf Konzertharfe und keltischen Harfen, solo, im Duo mit Flöte und Violine, oder im Harfenensemble präsentieren die Kinder, die Jugendlichen und die erwachsenen Schülerinnen und Schüler heiter-romantisch-schöne, musikalische schöne musikalische Kostbarkeiten im wunderschönen Ambiente der Christuskirche Hasbergen.
(Mitwirkende (Änderungen vorbehalten): Carlotta Michel, Ella Boltres, Naomi Wolf, Marion Pohlmann, Angela und Georgi Irnich, Christine Kopp, Anja Brockschmidt, Karin Schürmann, Jana Lamparski, Elisabeth Urbainczyk, Christina Flick, Tamara Fichtner, Brit-Marie Fischer, Silviu Agachi, Nicole Müller)
Eintritt frei

Am Sonntag nach Weihnachten, 30.12.

...feiern wir einen weihnachtlichen Liedergottesdienst in der stimmungsvoll beleuchteten Christuskirche um 17.00h am Abend. (Vikar Michael Weiland)

sonnen apotheke
Tecklenburger Str. 39 · 49205 Hasbergen
Tel (0 54 05) 18 56 · Fax (0 54 05) 6 97 48

Weltkindertag in der Kita Gaster Zauberhaus

Der 20. September wurde für alle Kindergarten- und Krippenkinder zu einem besonderen Erlebnis. Der „Drache Valentin“ kam zu Besuch. Den Kindergartenkindern erzählte er von seinen Erlebnissen im Straßenverkehr, erklärte ihnen die mitgebrachten Verkehrsschilder, sang Lieder dazu und bezog die Kinder aktiv mit ein. Als Geschenk hatte er für alle eine Drachen-Verkehrsfibel mitgebracht.

Im Anschluss begrüßte er die Krippenkinder. In der Krippe konnten die Kinder einen Drachenparcours überqueren, Drachenmusik hören und gemeinsam einen Drachen gestalten.

Alle Kinder erwartete ein leckeres Frühstück, von den Eltern sehr ansprechend und ideenreich gestaltet.

Kleiderflohmarkt in der Kita Kunterbunt „Schauen, schlendern, shoppen“

Am 20. und 21. Oktober hat in den Räumlichkeiten der ev.-luth. Kita Kunterbunt der 2. Spielzeug- und Kinderbekleidungs-Basar stattgefunden. Es herrschte an beiden Tagen schon zu Beginn der Veranstaltung ein großer Ansturm und als die Türen sich dann endlich öffneten, erwartete die Käufer ein zum Kaufhaus umgestalteter Kindergarten. Die Besucher konnten zudem im Gemeindehaus der Christuskirche bei Kaffee und Kuchen, sowie am Sonntag bei einer Bratwurst im Brötchen ihre erstandenen Sachen bewundern. Ein großer Dank geht vor allem an die Elternschaft der Kita Kunterbunt für die Organisation und Durchführung dieser großartigen Aktion, welche zusammen mit der Unterstützung des Teams aus der ev.-luth. Kita Kunterbunt und dem Familienzentrum Hasbergen viele Leute neu eingekleidet hat. Erfreulich ist der Erlös aus dem Flohmarkt für die Kita-Kunterbunt: über 1.000,-- Euro konnten die Organisatorinnen Karin Landeck übergeben. Wir freuen uns auf den nächsten Basar im Frühjahr 2019.

Veranstaltungen des Familienzentrums

Die Veranstaltungen des Familienzentrums finden Sie im ausliegenden Flyer und online:
www.familienzentrum-hasbergen.de

Brücken Bauen

Kinder- und Familienfreizeit in der HÖB Papenburg

Fr. 05. - Mo. 08. Juli 2019

"Brücken bauen" - dazu laden wir ein. Vom Ich zum Du, von Kindern zu Erwachsenen, vom Ihr zum Wir, von dem, der mir vertraut ist, zu dem, der mir (noch) fremd ist, vom bekannten Ufer zum irgendwie andersgearteten Ufer. Brücken bauen - zu Beginn der Sommerferien. Nach einer Zeit der Arbeit und Anspannung, raus aus dem Alltag. Ein kleiner Perspektivenwechsel. Spielerisch. Bewegt. Kreativ. Andächtig. Neu wahrnehmen - du, mein Kind; meine Mutter; mein Vater; mein Partner, meine Partnerin.... Durch die anderen aus der Gruppe aus ihren unterschiedlichen Lebenskontexten können wir das Andersland entdecken. Integrativ. Inklusiv. Erleben, wie jeder und jede sich mit ihren Farben einbringt. Lebensfreude spüren. Abenteuerlust nachgehen. Entdecken: es lohnt sich, eine Brücke zu bauen - bereichert in den Alltag zurückzukehren.

Beiträge:
Kinder: 65 Euro
Erwachsene: 120 Euro

Kinder bis zum Alter von einem Jahr zahlen nichts.

Anmeldung ab sofort im Gemeindebüro (05405 6191910) oder per Mail kg.hasbergen@evlka.de

Leitung: Pastorin Maria Beisel und Diakonin Maren Mittelberg

Neuigkeiten vom Arbeitskreis „Faire Gemeinde“

Kirchbergzauber sagenhaft

Der Arbeitskreis „Faire Gemeinde“ war mit einem Verkaufsstand „Faire Waren“, einer Fußballtorwand, einem Stand zum Bällenähen sowie einer Umfrage zu den UN-Nachhaltigkeitszielen mit dabei.

„Kirchebergzauber sagenhaft“, das Hasbergener Straßenfest rund um den Kirchberg, nutzte der „Arbeitskreis Faire Gemeinde“ der Christuskirche Hasbergen zu einer Aktion rund um die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs): Ausgestattet mit großen selbstgebauten Würfeln, auf denen die insgesamt 17 Nachhaltigkeitsziele dargestellt waren, starteten die Ehrenamtlichen eine Umfrage: „Welche dieser Ziele sollen heute vorrangig in Niedersachsen angestrebt werden, damit in Zukunft alle Menschen gut leben können?“, lautete ihre Frage. Teilnehmer*innen hatten nun die Möglichkeit, jeweils fünf Steinchen nach persönlicher Gewichtung der Ziele zu verteilen. Rund 100 Besucher*innen folgten dieser Einladung mit folgendem Ergebnis: Die Ziele „Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen“, -„Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“, -„Armut in allen ihren Formen und überall beenden“, -„Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern“ sowie das Ziel -„Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern“ hielt der Großteil der Teilnehmenden für wichtig.
Die Würfel waren ein Hingucker und animierten viele zu einer Beteiligung an der Umfrage.
Herzlichen Dank allen Beteiligten.

Wussten Sie, dass es fair gehandelte Fußbälle gibt, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit produziert werden? Erkennbar an den Logos von Gepa und El Puente oder an dem Fairtrade Siegel.

Freuen sich über den neu erschienenen „Fairen Einkaufsführer: Gerd Schuirmann, Annette Heusinger von Waldegge, Estelle Lundberg, Inge Simon, Christian Vogt, Monika Idczakowsky, Maria Beisel, Elvira Schoof

Hermann-Bonnus-Haus

Tagespflege im Hermann-Bonnus-Haus

Den Tag gemeinsam erleben.

Sie benötigen gewisse Hilfen bei der Bewältigung Ihres Alltags oder möchten den Tag in Gesellschaft verbringen?

Bei uns finden Sie und Ihre Angehörigen professionelle Unterstützung und Begleitung.

Vereinbaren Sie gerne einen Gesprächstermin oder einen Probetag bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Unser Angebot

- Gemeinsames Essen
- Gemeinschaft und Geselligkeit erleben
- Verschiedene Aktivitäten
- Als Entlastung für Angehörige besonders in der Urlaubszeit
- Flexible Wahl der Pflegezeit (1-5 mal die Woche)
- Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 8:00 bis 17:30 Uhr

Hermann-Bonnus-Haus

Rheiner Landstraße 147
49078 Osnabrück

Telefon: 0541/40475-35
Telefax: 0541/40475-15

E-Mail: tagespflege@hermann-bonnus-haus.de

www.diakoniewerk-os.de

Eine Einrichtung der Diakonie Osnabrück Stadt und Land

Allgemeine Sozialberatung
Lohstr. 11, 49074 Osnabrück
Tel: 0541 - 76018-820

Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung Frauenberatung
Lohstr. 11, 49074 Osnabrück
Tel: 0541 - 76018-822

Hausnotruf
Brunnenstraße 6, 49124 GmHütte
Tel: 05401 - 88089-40

Diakonie Schuldnerberatung,
- Standort Osnabrück:
  Lohstr. 65, 49074 OS
  Tel: 0541 – 287-11
- Standort G.-M. Hütte:,
  Brunnenstr. 6,
  49124 Georgsmarienhütte
  Tel: 05401 - 88089-50

Psychologische Beratungsstelle,
Lohstr. 11, 49074 Osnabrück
Tel: 0541 - 76018-900

Mutter-Vater-Kind-Kuren
Lohstr. 11
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 – 76018-822

Betreuungsverein der Diakonie Osnabrück e.V.
(Beratung zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung)
Lohstr. 11, 49074 Osnabrück
Tel: 0541 - 76018-850

Garten- und Hausservice
Karlstraße 49
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 - 22160

Fachstelle Sucht und Suchtprävention OS
Lotter Str. 125, 49074 Osnabrück
Tel: 0541 - 940100

FAUST - Fachzentrum gegen Gewalt
Information, Fachberatung, Trainingskurse
Lohstr. 9
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 - 76018-950

Telefonseelsorge
Telefon: 0800 – 111 0 111

Bestattungen
Bärbel Stratemeier

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Hilfe und Beratung bei Ihren Trauerangelegenheiten

BS

Auf dem Rehmke 6
49170 Hagen a.T.W.

Fon 0 54 05 / 80 78 951
Funk 01 72 / 60 26 183

Edel? Mutig? Freiwillige vor

Es ist das erste edelMut Geschäft in Osnabrück. Seit Mitte November sind wir für Sie in der Hasestr. 39/40 in Osnabrück da. Wir haben montags bis freitags von 10-18h und samstags von 10-14h geöffnet.

Wir verkaufen gespendete Mode mit Stil und Geschichte, Schmuck für glänzende Zeiten, Bücher aus x-ter Hand, Fair-Trade-Genuss und Ausgefallenes wie Schallplatten, Accessoires usw. Alle Erlöse gehen in die kirchlich-diakonische Arbeit in Osnabrück.
Ware, die Sie spenden möchten, kann direkt im Geschäft abgegeben werden.
Zugreifen.Anziehen.Helfen. Das ist edelMut.
Werden Sie Teil des edelMut-Teams, im Verkauf, in der Sortierung der Ware und deren Bewertung, bei der Dekoration unseres Ladens oder in der Organisation.

Edel? Mutig? Freiwillige vor Drei Stunden in der Woche sollten Sie Zeit haben, gern auch mehr. Es erwartet Sie ein lebendiges und freundliches Team, ein Laden der etwas Besonderes ist und zum Verweilen bei einer Tasse Kaffee einlädt.

Vorkenntnisse sind sehr erwünscht. Vor allem, was Erfahrung im Einzelhandel betrifft. Sie sind allerdings keine Voraussetzung für Ihr Engagement bei edelMut, denn wir lernen natürlich gemeinsam die neuen Aufgaben. Wenn Sie unsere Idee begeistert und Sie neuen Menschen offen und kommunikativ begegnen möchten, sind Sie in unserem Team genau richtig!

Entscheiden Sie mit, welche Projekte der Kirche und Diakonie in Osnabrück aus den erwirtschafteten Geldern gefördert werden.

Rufen Sie an unter 0176 1458 1040 oder schicken Sie uns eine E-Mail an edelmut@diakonie-os.de
Informationen erhalten Sie auch unter www.edelmut-os.de

Ihre
Ina Funke (Ladenleitung)
Susanne Niemann (Projektleiterin)

Ein Projekt der
Diakonie Osnabrück Stadt und Lanc
in Kooperation mit dem Ev.-luth. Kirchenkreis Osnabrück und dem Frauenwerk im Sprengel Osnabrück.

Das Ehrenamt …

… ist nichts Schweres. Es ist bereichernd, schafft neue Perspektiven, ermöglicht eine sinnstiftende Tätigkeit und begleitet und vermittelt Lebensgeschichte.

Diese Erfahrungen werden Interessierte machen, die unsere Bewohner im eigenen, selbstbestimmten Rhythmus in unserem Haus besuchen. Sie werden staunen über die positiven Reaktionen und die ehrliche Dankbarkeit.

Sie haben nachmittags zwei Stunden Freizeit? Vielleicht haben Sie Lust, mit einer Bewohnerin, die sonst nicht so viel Besuch bekommt, eine interessante Unterhaltung zu führen oder einen Spaziergang anzubieten. Wie dies dann genau aussieht, kann gemeinsam abgestimmt werden.

In einem persönlichen Gespräch mit einer erfahrenen Betreuungsmitarbeiterin können wir Ihr gewünschtes Einsatzgebiet abstecken und diskutieren, welche Vorstellungen Sie haben.

Weitere Informationen geben wir Ihnen gerne unter:

05405 / 507 155

Trauen Sie sich und rufen einfach mal an!

Seniorenhaus Haus am Berg
Annette Nehl-Pampel
Tecklenburger Straße 52
49205 Hasbergen

Seniorenhaus
Haus am Berg

Gutes Leben – Gutes Geben
Informationen zum Thema Testamentsspende und Erbschaft

Viele Menschen sind dankbar für das, was sie in ihrem Leben erreicht haben und fühlen sich auf diese Weise vom Leben beschenkt. Nicht selten möchten sie einen Teil davon an andere weitergeben. Das entspricht unserer christlichen Kultur des Teilens. Unsere Kirche begleitet Menschen aller Generationen in den entscheidenden Phasen des Lebens. Das soll so bleiben. Ob in den Kirchengemeinden, Kindergärten und diakonischen Einrichtungen für Pflegebedürftige, Kranke und Schwache - ohne Kirche wäre unsere Gesellschaft ärmer.

Diese Arbeit braucht Unterstützung, auch für die Zukunft: Je mehr Menschen dazu beitragen, desto mehr Hilfe wird möglich. Können auch Sie sich vorstellen, Ihre Kirchengemeinde, eine Ihnen nahestehende kirchliche Stiftung oder eine diakonische Einrichtung in Ihrem Testament zu bedenken?

Wer sich Gedanken über sein Testament macht, hat oft viele Fragen. Aus diesem Grunde gibt es in im Kirchenkreis Osnabrück mit Annette Urban-Engels ab sofort eine Ansprechpartnerin zu allen Fragen rund um das Thema „Erben und Vererben“. Interessierte können bei ihr unverbindlich die Broschüre „In jedem von uns steckt ein Engel – Informationen zum Thema Testamentsspende und Erbschaft“ bestellen. Gleichzeitig weisen wir auf die Veranstaltungsreihe „Leben und Alter“ hin (siehe unten).
Kontakt: Annette Urban-Engels, Kirchenamt Osnabrück,
E-Mail: annette.urban-engels@evlka.de, Telefon: 0541-940 49 472

Der Kirchenkreis Osnabrück und die Diakoniestiftung Stadt Osnabrück laden herzlich ein zur Veranstaltungsreihe „Leben und Alter“:

06.02.2019	**„Leben im Alter: Seniorengerechte Quartiersentwicklung**
19.00-20.30 Uhr	**und Formen der Unterstützung“**
Steinwerk St. Katharinen	Anette Herlitzius, Seniorenservicebüro Osnabrück
	Sabine Weber, DIOS - Diakonie Osnabrück Stadt und Land GmbH
20.02.2019	**„Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Ethik**
19.00-20.30 Uhr	Dr. Wolfgang Campe, Allgemeinmediziner
Steinwerk St. Katharinen	Dr. Rolf Kreimer, Rechtsanwalt
	Elke Eilers, Betreuungsverein der Diakonie Osnabrück e.V.
	Dr. Joachim Jeska, Superintendent, Kirchenkreis Osnabrück
06.03.2019	**„Bestattung, Trauer, Vorsorge“**
19.00-20.30 Uhr	Eva Güse, Osnabrücker ServiceBetrieb, Friedhöfe und Bestattungswesen
Steinwerk St. Katharinen	Daniel Schulte, Bestatter, Bestattungshaus schulte
	Hans Hartmann, Pastor, St- Michaelis Osnabrück
20.03.2019	**„Mein Wille geschehe: Erben, Vererben und Stiften“**
19-20.30 Uhr	Dr. Christian Mohrbutter, Rechtsanwalt
Steinwerk St. Katharinen	Sven Spreckelmeier, Steuerberater
	Annette Urban-Engels, Fundraiserin, Kirchenkreis Osnabrück

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen zum Geburtstag

Dezember

Januar

Februar

In unserer Gemeinde wurden getauft:

In unserer Gemeinde haben geheiratet:

In unserer Gemeinde feierten die Goldenen Hochzeit:

Aus unserer Gemeinde sind verstorben und kirchlich beerdigt worden:

Termine der Gemeindegruppen

Arbeitskreis „Faire Gemeinde“
bei Interesse bitte unter Tel: 05405-6191925 melden

Bastelkreis
dienstags, 09.30h

Besuchsdienst
Dienstag, 15.01.2019 um 11.00h

Blaues Kreuz
mittwochs, 19.00h

Gaster Runde
04.12.18, 14.30h: Adventsfeier
08.01.19, 14.30h: Vortrag Vikar Michael Weiland: „Jerusalem – zwischen Faszination und Irritation“
14.02.19, 14.30h: Land und Leute Weltgebetstagsland Slowenien

Gesprächskreis „Glaubenssachen“
Mittwoch, 05.12. 19.30h
Mittwoch, 09..01. 19.30h
Mittwoch, 06..02. 19.30h

Frauenabendkreis
13.12.18, 14.30h: Adventsfeier
08.01.19, 14.30h: Vortrag Vikar Michael Weiland: „Jerusalem – zwischen Faszination und Irritation“
15.01.19, 14.30h: Jahreslosung
14.02.19, 14.30h: Land und Leute Weltgebetstagsland

Geburtstags-kränzchen
21.2.19, 15.00h: Kultur und Poesie in Slowenien

Gemischter Chor „Cantores Noctuae“
donnerstags 18.30h
Gemeindezentrum

Gospelchor
jeden Montag, 20.00h
im Gemeindezentrum

Nachmittage für Senioren
im „Café Wulfskotten“
2. Mittwoch im Monat „Senioren Ohrbeck u.a.“: 12.12.18 , 09.01.19, 13.01.19, jew. um 14.30h

Offener Jugend-kreis
dienstags, 17.00 -19.00h
(nicht in den Ferien)

Posaunenchor
Jungbläser
dienstags, 18.30h
Posaunenchor
Fortgeschrittene
dienstags, 19.30h
(nicht in den Ferien)

Verkauf „Faire Ware“
donnerstags,15.30–17.30h
(2. Donnerstag im Monat bis 19.00h)
Weihnachtspause am 27.12.2018 und 03.01.2019

Töpfern
Mo., 19.30 h; Mi., 18.00h

Teamertreff
dienstags, 19.00h
(nicht in den Ferien)

Impressum:

Herausgeber:
Kirchenvorstand der ev.–luth. Kirchengemeinde Hasbergen
E-Mail: **kg.hasbergen@evlka.de**
Web: **www.christuskirche-hasbergen.de**

Bankverbindung:
Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE75265501050000014555
BIC: NOLADE22XXX

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben im Jahr

Auflage: 3100

Druck:
Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsteam:
Sonja Pieper, Elvira Schoof, Guido Schwegmann-Beisel, Wolfgang Tröger

Nächste Ausgabe (Frühjahr) kann von den Verteilern am Dienstag, 26.02.2018, 09.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindezentrum abgeholt werden.

Alle Rechte an den Bildern liegen bei der ev. luth. Christuskirchengemeinde Hasbergen.

Druckfehler, Irrtümer, sowie Änderungen immer vorbehalten.

Gottesdienste und besondere Veranstaltungen

02.12.2018 – 1. Advent
10.00 Familiengottesdienst mit Kindern der Kita Gaster Zauberhaus. Anschl. Adventsbasar

04.12.2018
18.15 Oasen im Advent

06.12.2018
16.30 Wir begegnen dem Nikolaus – adventliches Miteinander in der Kirche für Familien.
18.15 Oasen im Advent

07.12.2018
18.00 Gottesdienst in Gaste

09.12.2018 – 2. Advent
10.00 Gottesdienst mit dem Flötenchor Cantabile
19.00 Konzert 2 Flügel „Weltjahresbestzeit“

11.12.2017
18.15 Oasen im Advent

13.12.2017
18.15 Oasen im Advent

14.12.2018
18.30 „Ein Nacht weiß viel zu erzählen.“ Adventliches Konzert des Harfenstudios Hasbergen unter der Leitung von Nicole Müller. Eintritt frei.

16.12.2018 – 3. Advent
17.00 Abendgottesdienst zum Advent

19.12.2018
18.15 Oasen im Advent

23.12.2018 – 4. Advent
10.00 Festlicher Gottesdienst zum Advent mit viel Musik. Lektor Thomas Wieser und Team. Mit dem Chor Cantores Noctuae und dem Posaunenchor

24.12.2018- Heiligabend
15.00 „Jesus ist geboren!“ Gottesdienst für junge Familien
16.15 Festlicher Familiengottesdienst mit Weihnachtsstück
18.00 musikalische Christvesper mit Vikar Michael Weiland und dem gemischten Chor der Chorgemeinschaft Gaste-Hasbergen
22.30 musikalische Christmette, Gesang Vanessa Grummert, es spielt der Posaunenchor

25.12.2018 – 1. Weihnachtstag
10.00 Festgottesdienst mit Taufen

26.12.2018 – 2. Weihnachtstag
10.00 Festgottesdienst mit Pastor Thomas Herzberg

30.12.2018
17.00 Weihnachtlicher Liedergottesdienst mit Vikar Michael Weiland

31.12.2018 - Silvester
17.00 Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl

06.01.2019
10.00 Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang. Es singt der Gospelchor

13.01.2019
10.00 Gottesdienst

18.01.2019
18.00 Gottesdienst in Gaste

19.01.2019
16.30 Gottesdienst zur Einsegnung von Maren Mittelberg als Diakonin, Landessuperintendentin Dr. Birgit Klostermeier

20.01.2019
10.00 Gottesdienst zur Verabschiedung von Michael Weiland als Vikar, Predigt Michael Weiland. Es singt ein Chor. Anschließend Empfang im Gemeindezentrum.

27.01.2019
10.00 Familiengottesdienst mit Taufen
11.30 LeLoLa – die kleine Kirche für alle

03.02.2019
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl. Es spielt der Posaunenchor. Anschl. „Dankeschön-Brunch“ für alle Mitarbeitenden im Gemeindezentrum

10.02.2019
10.00 Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis 2020

17.02.2019
10.00 Familiengottesdienst mit Taufen

24.02.2019
10.00 Gottesdienst mit Prädikant Horst-Dieter Niermann
11.30 LeLoLa – die kleine Kirche für alle

BERGJOHANN
MALERMEISTER
Malermeister
Gestaltungstechniker
Am Amazonenwerk 61
49205 Hasbergen-Gaste
Tel. : 05405-1027
Fax : 05405-5223

Ev.-luth.
Christuskirche
Hasbergen

Sonntag, 09. Dezember 2018

19 Uhr in der Ev.-luth. Christuskirche Hasbergen

Weltjahresbestzeit

2 FLÜGEL

BENJAMIN SEIPEL & CHRISTINA BRUDERECK

VVK 14 €
AK 18 €

Das Programm zur Einstimmung auf Weihnachten

Nachdenklich & zum Schmunzeln. Ein Abend für alle Sinne.
Zum Durchatmen in dichter Zeit.

Tickets und Infos: www.christuskirche-hasbergen.de

Ev.-luth. Christuskirche | Martin-Luther-Straße 6 | 49205 Hasbergen